

Beschlussvorlage zu TOP 9.1

Einrichtung der Geschäftsstelle, Personalentscheidung

Entsprechend des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) lfd. Nr. 10.4 wurde von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) bereits beschlossen, dass die Geschäftsstelle bei der Stadt Westerstede eingerichtet werden soll.

Wie in der letzten Sitzung der LAG am 18.05.2015 entschieden, ist dafür eine interne Ausschreibung in der Stadtverwaltung Westerstede durchgeführt worden. Alle Bewerber und Bewerberinnen haben in dem Vorstellungsgespräch am 25.06.2015 großes Interesse an dem Arbeitsfeld gezeigt. Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Herr Bürgermeister Klaus Groß, Frau Susanne Grube und Frau Kirsten Jacobs legte bei der Personalauswahl Wert auf Flexibilität, gute Kenntnisse der Örtlichkeiten und Strukturen im Ammerland, idealerweise eine bereits vorhandene Vernetzung und Erfahrungen in Bezug auf Ehrenämter, hier ganz besonders in der Vorstandsarbeit von Vereinen, weil gerade die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ammerland wesentlicher Aufgabenschwerpunkt sein wird. Auch die Fähigkeit, eine Vielzahl von Belangen zu erkennen und zu berücksichtigen, spielte bei der Auswahl eine Rolle.

Der Vorstand hat sich dann für Herrn Udo Meints aus Ocholt entschieden.

Herr Meints konnte wie eine andere Bewerberin auch im Vorstellungsgespräch mit seiner Eignung für die ausgeschriebene Tätigkeit allein aufgrund der integrierenden Fähigkeiten überzeugen. Ihm wurde allerdings aufgrund der vielfältigen Erfahrungen im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, vor allem seiner Erfahrung in Vereinsvorständen der Vorzug eingeräumt.

Die LAG beschließt:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Geschäftsstelle bei der Stadt Westerstede wird Herr Udo Meints mit 20 Stunden pro Woche vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel eingestellt. Dafür werden für die sieben Jahre Laufzeit Personalkosten in Höhe von insgesamt 225.887,02 € veranschlagt (siehe Anlage). Hinzu kommen 15% Verwaltungskostenpauschale. Ein entsprechender Förderantrag wird gestellt, sobald die Anträge dafür veröffentlicht sind. Die Mittel für die Personalstelle und die damit verbundenen Sachkosten werden von der LAG im Rahmen der im REK ermöglichten Förderung bereit gestellt. (80% EU-Anteil). Die Kofinanzierung und Eigenmittel für die durch die Geschäftsstelle entstehenden Kosten tragen die an der Parklandschaft Ammerland beteiligten Kommunen zu gleichen Teilen.